

MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 23. MAI 2019

BARBARA HOHMANN BECK NEUE VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

Für die Amtsdauer 2019 – 2023 hat der Stadtrat als Mitglieder des Verwaltungsrates des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen gewählt:

Rainer Gross, Illnau (bisher)

Dr. Barbara Hohmann Beck, Uitikon-Waldegg (bisher)

Andreas Leuch, Illnau (neu)

Pia Lienhard, Lindau (bisher)

Dr. Peter Reinhard, Lindau (bisher), als Vertretung der Gemeinde Lindau

Claudia Schröter, Illnau (neu)

Samuel Wüst, Effretikon (bisher), als Vertretung der Stadt Illnau-Effretikon

Neu als Verwaltungsratspräsidentin amtiert Barbara Hohmann Beck. Sie ersetzt den zurücktretenden Bruno Wittwer, welcher den Verwaltungsrat während sechs Jahren präsidierte. Seine grossen Leistungen für eine gut geführte öffentlich-rechtliche Anstalt werden ebenso verdankt wie diejenigen von Verwaltungsrat François Ruckstuhl, der auch per Mitte 2019 sein Mandat niederlegt. Der Stadtrat ist erfreut, dass es gelang, auch für die neue Amtsdauer menschlich und fachlich ausgezeichnet qualifizierte Persönlichkeiten für den APZB-Verwaltungsrat zu gewinnen.

EINWENDUNGEN ZUM PRIVATEN GESTALTUNGSPLAN BAHNHOF OST – BAUFELD A, EFFRETIKON

Das Baufeld A im Masterplangebiet Bahnhof Ost, Effretikon, an der Ecke Brandriet-, Moosburg-, Rütlistrasse umfasst vier Grundstücke, wobei die Einfache Gesellschaft „Effretikon 2“ drei davon besitzt. Für das vierte Grundstück der Stadt (Rütlistrasse 22) hat der Grosse Gemeinderat Ende 2017 den Verkauf genehmigt. Gemäss Kaufvertrag wird die Eigentumsübertragung nach Vorliegen des rechtskräftigen Gestaltungsplans erfolgen. Die Baufeldgrösse beträgt insgesamt knapp 4'000 m².

Auf dem Baufeld A befinden sich heute vier freistehende, unterschiedlich grosse Gebäude, die zu Wohn- und Gewerbebezwecken genutzt werden. Über einen Studienauftrag wurde der Vorschlag des Planungsteams Stücheli Architekten, Zürich, und Bryum Landschaftsarchitekten, Basel, als Richtprojekt erkoren. Die Neuüberbauung sieht einen fünfgeschossigen U-förmigen Gebäudekomplex mit ca. 50 Wohnungen und 1'700 m² gewerblich nutzbarer Fläche vor, welcher einen gegen Süden offenen Innenhof aufweist. Dieser wird aufenthaltsfreundlich gestaltet und dient den verschiedenen Bedürfnissen der zukünftigen Nutzer. Die Parkplatzberechnung erfüllt mit insgesamt 84 Abstellplätzen die Anforderungen gemäss der gültigen Bau- und Zonenordnung und die Infrastruktur für Velofahrer wird den erhöhten Anforderungen des Kantons gerecht.

Der Entwurf des Gestaltungsplans lag vom 1. März bis 30. April 2019 öffentlich auf. Innerhalb dieser Frist war jedermann berechtigt, sich zum Planinhalt zu äussern. Insgesamt sind sieben schriftliche Stellungnahmen bei der Stadt eingegangen, wovon vier Nachbargemeinden sowie die Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) sich ebenfalls haben vernehmen lassen. Der Stadtrat erachtet den Entwurf des privaten Gestaltungs-

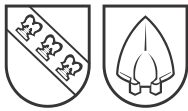
Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
stadtrat@ilef.ch
www.ilef.ch



planes als gelungen und hat keine Einwendungen vorzubringen.

Die Stellungnahmen sowie der Vorprüfungsbericht des Kantons werden der Grundeigentümerin zur Weiterbearbeitung übergeben. Die Kompetenz zur Festsetzung des privaten Gestaltungsplanes liegt beim Grossen Gemeinderat.

KOPF REISEN AG WEITERHIN MIT SCHULBUSFAHRTEN BEAUFTRAGT

Das Transportunternehmen Kopf Reisen AG aus Weisslingen führt seit 1992 Schulbusfahrten für die Schule Illnau-Effretikon aus. Dabei werden insbesondere jüngere Schulkinder transportiert, für welche der Schulweg, der Weg in Therapien oder in die schulergänzende Betreuung bezüglich Länge und Gefährlichkeit nicht zumutbar ist. Zudem sind je nach Schulstandort ganze Klassen der unteren Jahrgänge zum Turnunterricht, Schwimmen, Eislaufen oder zu anderen schulischen Angeboten zu fahren.

Das Auftragsvolumen ist seit Einführung des Schulbusses aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der Rechtsprechung, genereller Verkehrszunahme, dem gesellschaftlichen Sicherheitsbedürfnis, steigender Schülerzahlen, der Einführung schulergänzender Betreuung und dem Anschluss der ehemaligen Gemeinde Kyburg stets angestiegen. Im Jahr 2018 haben vier Schulbusse insgesamt 67'000 km zurückgelegt und Kosten von rund 310'000 Franken verursacht.

Über den Auftrag für die Schulbusfahrten wurde eine öffentliche Submission durchgeführt. Vier Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Alle Offerierenden haben die Eignungskriterien erfüllt. Für die Auftragsvergabe wurden der angebotene Preis, die Qualität, die Termineinhaltung, die Lehrlingsausbildung sowie die Abläufe für die Benutzenden bewertet. Basierend auf diesen Kriterien ergeht der Auftrag für die Schulbusfahrten erneut an die am günstigsten offerierende Kopf Reisen AG. Die anfallenden Kosten werden sich auch mit den neuen Vertragsbedingungen im bisherigen Rahmen bewegen.

BEAT MÖCKLI NEUER POLIZEICHEF

Der bisherige Chef der Stadtpolizei, Cornell Signer, hat sich entschieden, seine Funktion abzugeben und wieder als Stadtpolizist tätig zu werden. Die Stelle als Chef der Stadtpolizei wurde deshalb öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund des Bewerbungsverfahrens hat der Stadtrat beschlossen, Beat Möckli, geboren 1970, per 1. September 2019 als neuen Chef der Stadtpolizei anzustellen. Beat Möckli ist momentan Chef der Gemeindepolizei Rüti. Er bringt die notwendigen Qualifikationen und Erfahrungen für die anspruchsvolle Aufgabe als Chef der Stadtpolizei mit.

LEITUNGEN IN DER SCHULSTRASSE WERDEN ERSETZT

Die Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen in der Schulstrasse in Effretikon müssen ergänzt bzw. erneuert werden. Ebenso ist die Strassenbeleuchtung zu ersetzen. Die Bauarbeiten sind ab Juni bis Oktober 2019 geplant. Der Stadtrat bewilligt die Gesamtkosten von 370'000 Franken als gebundene Ausgabe. Diese teilen sich auf in die Strasseninstandsetzung mit 117'000 Franken, die Strassenbeleuchtung mit 50'000 Franken, den Ersatz der Wasserleitung mit 70'000 Franken und den Ersatz der Kanalisationsleitung mit 133'000 Franken.

NEUE WERKLEITUNGEN IN DER VOGELSANGSTRASSE

Die Vogelsang- und Industriestrasse in Effretikon befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand. Sie sind in den nächsten Jahren zu erneuern. Die Energie 360° AG muss ihr Gasversorgungsnetz an der Vogelsangstrasse ausbauen, um die Versorgungssicherheit im Industriegebiet sicher zu stellen. Auch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich haben dringenden Handlungsbedarf im Projektperimeter angemeldet. Ebenso muss die Wasserleitung vergrössert werden, um die Anforderungen an die Löschwasserversorgung zu erfüllen. Die Leitungsbauten werden ab Juni bis Herbst 2019 umgesetzt. Der Stadtrat bewilligt dafür die für die Stadt anfallenden Gesamtkosten von 285'000 Franken als gebundene Ausgabe.